

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.
Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Hamburg, Juli 2011

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord.

Dieser Sommer zeigt uns ein ähnlich wechselvolles Gesicht wie die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse in der Welt. Umso anregender und befriedigender kann es sein, sich mit Kultur und Geschichte zu befassen. Wir hoffen, dass Ihnen unser Programm für das 2. Halbjahr wieder ein breites Spektrum an interessanten Vorträgen und Veranstaltungen bietet.

Fast der gesamte August ist dieses Jahr „die Zeit des Ramadan“, und wir möchten in diesem Zusammenhang auf den Ied Al Fitr, das zweitwichtigste Hauptfest des Islam, hinweisen und unsere Freunde zum bevorstehenden Fastenmonat Ramadan und dem anschließenden Fest beglückwünschen. Wir werden das Fest einige Tage nach dem Ende des Ramadan am 3. September mit einem Festessen im Anschluss an unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Restaurant von „Pro Linguis“ feiern. (Näheres und Anmeldung im Programm)

Zum Auftakt dieses Halbjahres besuchen wir wieder einmal das Bucerius Kunstforum.

Samstag, 20.08.2011; 14:00 Uhr: „William Turner - Maler der Elemente“ Treffen 13:45Uhr am Eingang. Teilnehmergeb: Mitgl. € 10,-; Nichtmitgl. € 15,-; Anmeldg. schriftl. bis z. 12.08.2011

Turner kombinierte in seinen Landschaftsbildern Erde, Wasser und Luft auf neue Weise als Einheit von Kräften, die miteinander fusionieren. Dieses führte bei ihm zu einem neuen künstlerischen Weg. Durch die Ausstellung führt uns Herr Rainer Donandt, der uns von Herrn Dr. Hoffmann besonders empfohlen wurde. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl)

Im August kommt der bekannte Politologe und Schriftsteller Hamed Abdel Samad zu uns. Er ist nicht nur durch seine Bücher ein Begriff geworden, sondern auch durch seine klaren und tiefgreifenden Einschätzungen und Analysen der gegenwärtigen politischen Ereignisse in Ägypten.

Sonntag, 28.08.2011, 11:00 Uhr, Museum f. Völkerkunde (MVK) Rothenbaumchaussee 64

Hamed Abdel Samad: „Ägypten nach der Revolution – Wohin entwickelt sich Ägypten?“
Woher kommt die Revolution, und wie hat sich eine schweigende Mehrheit in eine kritische Masse verwandelt? Welche politischen und wirtschaftlichen Projekte braucht Ägypten, um eine stabile Demokratie zu gründen?

Weil wir das Wesen der „Ägyptischen Revolution“ so schnell wie möglich begreifen wollen, neigen wir dazu, sie mit anderen Revolutionen zu vergleichen.

Hamed Abdel Samad wird diese Vergleiche ziehen, um uns das Wesen und das Besondere der „Ägyptischen Revolution“ näher zu bringen.

Das Original-Abstract finden Sie in unserer Website im Anschluss an das Programm 2. Hj. 2011.



Seite 1 von 5

Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an den 1. Vorsitzenden

Web Site: www.adgn.de

1. Vorsitzender
Dr.-Ing. Hani El Nokraschy
An de Masch 24
25488 Holm

2. Vorsitzende
Frau Anke-Freise Biallas
Erikastr. 159
20251 Hamburg
Tel.040-478174, Fax 040-46069350

Schatzmeisterin
Frau Gisela Gallehr
Hartungstr. 8
20146 Hamburg
Tel.040-453103, Fax 040-44405711
e-mail: info@adgn.de

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Der 3. September ist in diesem Jahr ein besonderer Tag für unsere Gesellschaft. Wir freuen uns, Ihnen drei besondere Veranstaltungen ankündigen zu können.

Samstag, 3.09.2011, 11:00 Uhr, Rathaus Hamburg, Kaisersaal: Gemeinschaftsveranstaltung mit der Fraktion der „Grünen Alternativen Liste (GAL)“ in der Hamburger Bürgerschaft:
„Arabischer Frühling – wie erfolgreich sind die arabischen Revolutionen“

In bewährter Zusammenarbeit mit Herrn Farid Müller, Bürgerschaftsabgeordneter der GAL in Hamburg, können wir Ihnen diese hochaktuelle Veranstaltung anbieten.

Den Einführungsvortrag hält der bekannte Nahostexperte **Herr Professor Dr. Udo Steinbach**.
Titel: **"Die arabische Revolte - Chancen und Gefährdungen eines historischen Umbruchs"**
Die arabischen Völker befinden sich im Aufbruch. Wie die Entwicklungen in Libyen und Syrien zeigen, ist dies freilich kein geradliniger Weg. Und auch dort, wo dramatische tiefgreifende Umbrüche stattgefunden haben, werden Fragen nach der Gestalt der neuen Ordnung immer lauter. So wächst in Ägypten die Sorge, dass die Fundamente des alten Regimes nicht wirklich zerschlagen und die neuen noch nicht in der Lage sind, dem Land eine stabile Zukunft zu weisen. Welche Rolle kann Europa in dieser historischen Epoche spielen?

Anschließend erwartet Sie eine Podiumsdiskussion zwischen den Herren Professor U. Steinbach, A. Jakobi, Dr. H. El Nokraschy, Frau K. Fegebank und Ländervertretern von Nordafrika.
Moderation: Farid Müller, Bürgerschaftsabgeordneter der GAL

Zusätzlich soll eine Live-Schaltung zur Diskussion mit Bloggern in Ägypten geschaltet werden.

Samstag, 3.09.2011, 17:00 Uhr Mitgliederversammlung der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord im Restaurant von „Pro Linguis“ Rothenbaumchaussee 97

Samstag, 3.09.2011, ab 19:30 Uhr feiern wir anschließend an die MV unseren diesjährigen „Ied Al Fitr“ mit einem besonderen leckeren Menu, bestehend aus Vorspeise, Hauptspeise und Dessert, das uns wieder „Giosuè“ zubereitet. Fleischgericht: „Perlhuhn italienisch“, Fischgericht: „Knurrhahn sizilianisch“, auch ein vegetarisches Gericht ist vorgesehen.

Menupreis inkl. Begrüßungsgetränk: Mitgl. € 25,- Nichtmitglieder € 30,- Anm. bis zum 25.8.2011

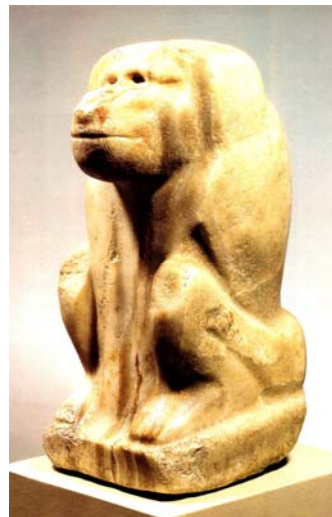
Es freut uns ganz besonders, dass Herr Professor Dr. Günter Dreyer, der ehemalige Direktor des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo (DAIK), für einen Vortrag zu uns kommt und über seine neuesten Forschungserkenntnisse referieren wird.

**Sonntag, 18.09.2011, 11:00 Uhr, MVK
Rothenbaumchaussee 64;
Vortrag Prof. Dr. G. Dreyer, DAIK:
„Jenseitsvorstellungen in der ägyptischen
Frühzeit“**

Grabbeigaben, insbesondere Nahrungsmittel, belegen seit der Negade I Periode die Erwartung auf ein Weiterleben nach dem Tode.

Das Fortleben im Jenseits war offenbar an eine physische Existenz gebunden. Dafür wurde Vorsorge zur Erhaltung des Körpers getroffen.

Als Totengott wurde damals vermutlich ein Pavian, der 'große Weiße' verehrt und noch nicht Osiris.



Weißer Pavian Quelle: Dreyer

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م. Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

**Sonntag, 9.10.2011, 11:00 Uhr, MVK: Vortrag von Professor Dr. Dietrich Wildung, Berlin.:
Zweifache Identitätsfindung
„Archäologische Arbeiten des ägyptischen Museums Berlin im Sudan“**

Herr Professor Wildung referiert über das reiche Fundmaterial der 15-jährigen archäologischen Grabungsarbeit des Ägyptischen Museums Berlin in der Wüstenstadt Naga im Nordsudan, einem der Zentren des antiken Königreichs von Meroe.

Die Funde zeugen von ausgeprägter Identität der antiken meroitischen Kultur, die sich häufig der Anregungen aus Ägypten, der hellenistisch-römischen Welt und aus Afrika bediente.

Die Entdeckung dieser antiken Identität könnte auch einen Beitrag zur Identitätsfindung des heutigen Sudan leisten; einer Region, die selbstbewusst ihre Zukunft gestalten will.



Ausgrabungsfoto des Ägyptischen Museums-Berlin im Sudan

Große Museumsexkursion nach Berlin am Samstag, 22.10.2011. Abfahrt 7:30 Uhr, Parkplatz gegenüber Bahnhof Hamburg Dammtor (Shell-Tankstelle). Treffen 7:15 Uhr

Herr Professor Wildung führt uns persönlich durch „seine“ Ausstellung: Königsstadt Naga „Grabungen in der Wüste des Sudan“ im Kunstforum der Berliner Volksbank.

Nach einer Möglichkeit zum Mittagessen bis ca. 14:30 Uhr in der Nähe der Museumsinsel führt uns Herr Professor Wildung dann selbst durch das Ägyptische Museum.

Teilnehmergebühr (Fahrt, Eintritte, Führungen); Mitglieder: € 60,-, Nichtmitglieder € 65,- Anm. bis zum 25.09.2011. Rückkehr ca. 20:30 Uhr. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl)

Unser Mitglied, Christian Dereser, referiert im Rahmen unserer Freitagsvorträge im Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, über ein geschichtlich hochinteressantes literarisches Thema.

Freitag, 4.11.2011, 20:00 Uhr, Ch. Dereser; "Altägyptische Literatur im Mittleren Reich"

Im Mittleren Reich entwickelte sich zunehmend eine bis dahin unbekannte Literaturform, die "Lehren" oder "Unterweisungen", die im Kontext der politischen Gegebenheiten zum Zeitpunkt ihrer Entstehung und mit dem speziellen Schwerpunkt auf den weltberühmten Klagen des Ipu-Wer behandelt werden. Das Gespräch eines Lebensmüden mit seinem Ba wird ebenfalls thematisiert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Gewerbe können wir Ihnen zum ersten Mal einen Vortrag des bekannten Ägyptologen Professor Dr. Joachim Friedrich Quack, Lehrstuhlinhaber für Ägyptologie an der Universität Heidelberg anbieten.

Samstag, 19.11. 2011, 11:30 Uhr; Spiegelsaal des MKG, Steintorplatz 1 (Normaler Museumseintritt)

Imhotep, der Erbauer der ersten Pyramiden? - Neue Quellen zu Imhotep und seiner Verehrung

Imhotep gilt in der Ägyptologie als Musterfall eines vergöttlichten Menschen. Er lebte zur Zeit von König Djoser und wird als Architekt des Djoser-Komplexes vermutet.

Im Vortrag sollen die Bereiche von Leben und Familie des Imhotep, seine Kompetenz in Architektur, Medizin und Astrologie anhand neuer - weitgehend unpublizierter - Quellen unter die Lupe genommen werden. Und dadurch wird manches in einem neuen Licht erscheinen.

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Achtung! Ab ca. 14:30 bietet Herr Dr. Hildebrandt uns ein weiteres Highlight an. Nach dem Vortrag von Professor Quack und einer Erholungspause, z. B. in der „Destille im Museum“, führt uns Herr Dr. Frank Hildebrandt netterweise durch das hochinteressante Archiv des Museums, das normalerweise für Besucher nicht zugänglich ist. Anmeldung bis zum 1.11.2011 schriftl. bei Frau Gallehr. Teilnahmegeb. incl. Museumseintritt: Mitgl. € 12,-; Nichtmitgl. € 17,-

Freitag 2.12.2011, 19:30 Uhr; Universität Hamburg, Ostflügel (wahrscheinlich Raum 221)
Vortrag: Wolfgang Wiese, ehemals Redakteur der „Zeit“: „Saxa loquuntur“ – Die Steine reden
Mit einer umfassenden und erklärenden Bildschau soll die Megalithkultur der Jungsteinzeit anhand von Großsteingräbern in Norddeutschland vorgestellt werden. Vormals gab es in Deutschland diese gewaltigen Bestattungsanlagen in großer Zahl, die in der Landschaft "romantisch" eingebettet liegen.

Was nach den rigorosen Zerstörungen der letzten 200 Jahre erhalten blieb, ist dennoch beeindruckend.

Wir schauen voller Begeisterung allzu oft auf die entfernten Kulturen.

Richten wir doch einmal den Blick auf das Monumentale vor unserer eigenen Tür.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine kleine Adventsfeier (wahrscheinlich im Restaurant von Pro Linguis) geplant. Interessierte melden sich bitte möglichst vorher schriftlich bei Frau Gallehr an. (Notfalls kann die Anm. auch noch im Vortrag erfolgen)

Für unsere Reihe „Ägypten in den Museen der Welt“, ist es uns gelungen, den ehemaligen Direktor des „Ägyptischen Museums, Kairo“, - dem Museum des Ursprungslandes der wunderbaren Exponate, - Herrn Professor Dr. Eldamaty, als Vortragenden zu gewinnen. Herr Prof. Eldamaty bekleidet jetzt die Position des „Kulturrates“ an der Ägyptischen Botschaft in Berlin. Wir freuen uns sehr über sein Kommen.

Sonntag, 11.12.2011, 11:00 Uhr,
MVK: Prof. Dr. Mamdouh Eldamaty;
Ägyptische Botschaft Berlin.

Vortrag: „Die Geschichte des Ägyptischen Museums Kairo“

Das Ägyptische Museum in Kairo ist eines der größten Museen der Welt und das älteste für nationale Archäologie im Mittleren Osten.

Der Khedive Abbas Helmi II. legte bereits 1897 den Grundstein für das Museum am Tahrir-Platz, dessen Sammlung inzwischen über 100.000 Objekte aus ganz Ägypten umfasst.



Das Ägyptische Museum in Kairo (Tahrir-Platz)

Hinweise:

Mitglieder der ÄDGN haben freien Museumseintritt für unsere Vorträge im MVK

Die ÄDGN übernimmt bei allen Veranstaltungen keine Haftung für etwaige Schäden

Von 18.10. bis 29.10.2011 findet die bekannte „Arabische Woche“ von Dr. Mohammed Khalifa statt. Details dazu werden, wie in den vorherigen Jahren, auf unserer Website veröffentlicht werden, sobald sie erarbeitet und festgelegt sind.

Bei begrenzter Teilnehmerzahl haben Mitglieder der ÄDGN Vorrang

Ich melde zum Besuch der Ausstellung; William Turner – „Maler der Elemente“
am 20.08.2011; 14:00 Uhr: im Bucerus Kunstforum, Rathausmarkt 2 verbindlich an:
Personen.

Name:

Tel: Fax: E-Mail:

Anm. bis 12.08.2011 eintreff. bei Frau Gallehr, Hartungstr. 8, 20146 HH, Fax 040-44405711

Ich nehme an der Mitgliederversammlung am 3.09.2011 mit Personen teil.

Ich melde zum Ied Al-Fitr Festessen am 3.09.2011 Personen an.

Name:

Tel: Fax: E-Mail:

Ich/wir wählen: Fleisch für: Pers. Fisch für: Pers. als Hauptgericht

Wir wählen vegetarische Speisen (Angebot nach Absprache) für Pers.

Bis 21.08.2011 eintreffend bei Frau Gallehr, Hartungstr.8, 20146 HH, Fax:040-44405711

Ich melde zur **Museumsexkursion nach Berlin am 22.10.2011** verbindlich an:
.....Personen

Name:

Adresse:

Tel: Fax: E-Mail:

Anm. bis 25.09.2011 eintreff. bei Frau Gallehr, Hartungstr. 8, 20146 HH, Fax:040-44405711

Ich melde zur Museumsführung am 19.11.2011 im Archiv des MKG verbindlich an:.....Pers.

Name:.....

Tel: Fax: E-Mail:

Anm. bis 1.11.2011 eintreff. bei Frau Gallehr, Hartungstr.8, 20146 HH, Fax: 040-44405711